



Schwerin zu schön für einen Wirtschaftsstandort?

Die Bilder, die sich meist zuerst dem Besucher der Stadt bieten und auch im Gedächtnis haften bleiben, beschreiben Schwerin oft als beschauliche Residenzstadt, im verdienten Mittelpunkt das wunderschöne Schloss und eine Vielzahl historischer Kleinode. Taucht man aber tiefer ein ins Stadtleben, erschließt sich Schwerin ebenso als eine zukunftsorientierte und dynamische Stadt, die ihren Platz mitten in Europa bewusst wahrnimmt.

Der Wirtschaftsstandort Schwerin liegt zwischen den Metropolen Hamburg und Berlin angebunden an alle wichtigen Verkehrsnetze. Diese zentrale Lage stellt einen großen Standortvorteil gegenüber anderen Regionen dar.

Längst sind die Grenzen überwunden und es gehört auch in Schwerin dazu, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Selbstbewusstsein spiegelt sich in den Zielen wieder, die für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt gesetzt sind. Schwerin besitzt mit dem 350 Hektar großen Industriepark Göhrener Tannen eines der größten zusammenhängenden Industriegebiete in Nordeuropa. Mit der FLAMM Aerotec GmbH & Co. KG als Airbuszulieferer und der PTS Precision GmbH, einem Maschinenbauunternehmen, wurden die ersten Unternehmen im neuen Industriegebiet angesiedelt. Die Landeshauptstadt ist bereits jetzt schon Standort für rund 5300 bestehende Unternehmen, hat aber ausreichend Potenzial für neue Ansiedlungen. Das notwendige Arbeitskräftepotenzial für weitere Unternehmen am Standort kann unter anderem aus den etwa 35 000 Auspendlern, die zurzeit noch an anderen Orten in Hamburg, Schleswig-Holstein oder Niedersachsen arbeiten, gewonnen werden.

Hauptsächlich sind es die Branchen Maschinenbau, Kunststoffverarbeitung, Medizintechnik, Dienstleistungen, Wasserstoff- und Umwelttechnik, die das wirtschaftliche Profil Schwerins bestimmen. Forschung und Entwicklung mit dem Blick in die Zukunft spielt für Schwerin eine wichtige Rolle. Heimat für rund 40 innovative Firmen ist das Technologie- und Gewerbezentrum der Landeshauptstadt. Hier entstehen viele Ideen, die nicht selten zur Ausgründung eigenständiger Unternehmen führen. Im Jahr 2004 wurde so zum Beispiel in der Landeshauptstadt das in ein internationales Netzwerk eingebundene Zentrum für Wasserstofftechnik, die Hydrogen Institut of Applied Technologies gGmbH, gegründet.

Ideenfindung und schöpferische Höchstleistung brauchen Freiraum und eine inspirierende Umgebung. Schwerin ist eine reizvolle und naturnahe Stadt mit historischer Bedeutung. Die Schönheit und Vielfalt mindern aber ihre Stärke als wirtschaftliches Zentrum nicht, sondern unterstreichen diese und bringen Kraft und Harmonie in den Arbeitsalltag. Lebensqualität in jeder Hinsicht zeichnet die Landeshauptstadt aus. Daher ist hier Wohnen, Arbeiten, Beruf und Familie sehr gut miteinander vereinbar - und das spricht für den Wirtschaftsstandort Schwerin.

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Michaela Christen, Pressesprecherin

Am Packhof 2-6

19053 Schwerin

Tel. +49 (0)385 545 1010

Fax +49 (0)385 545 1009

E-Mail pressestelle@schwerin.de